



---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

Berlin, 19.09.2008  
Presseinformation

---

### **Marguerite Kuczynski** **Aspekte ihres Lebens und ihrer wissenschaftlichen Arbeiten**

\*

**Vortrag von M.A. Ute Lampalzer-Smith**  
**30. September 2008 | Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)**

---

Der Vortrag von M.A. Ute Lampalzer-Smith zu Marguerite Kuczynski bietet einen neuen Einblick in die Kuczynski-Familie: erstmals wird die Aufmerksamkeit Marguerite Kuczynski gelten, die nicht nur Ehefrau Jürgen Kuczynskis war, sondern auch eine hervorragende Wissenschaftlerin und herausragende Persönlichkeit.

Vom Brookings-Institut zum National Bureau of Economic Research, von der Weimarer Republik in die Emigration nach England, von der Herausgabe der Marx-Engels-Werke zu ihren einzigartigen Physiokratie-Editionen – Marguerite Kuczynski führte ein engagiertes und bewegtes Leben. Der Vortrag soll dazu einladen, diese bemerkenswerte Frau näher kennen zu lernen. Es werden die verschiedenen Stationen ihres Lebens vorgestellt und ausgewählte wissenschaftliche Arbeiten vor deren wirtschaftsgeschichtlichem Hintergrund beleuchtet.

Ute Lampalzer-Smith wurde 1980 in Marburg geboren. Sie studierte von 1999-2001 an der Universität Bamberg Betriebswirtschaftslehre und schloss 2005 ihr Studium der Angewandten Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg mit dem Master of Arts ab. Seit Herbst 2005 Fortführung des BWL-Studiums an der Universität Hamburg, studentische Mitarbeiterin am Institut für Wirtschaftssysteme, Wirtschafts- und Theoriegeschichte der Universität Hamburg. Dort beschäftigt sie sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit Marguerite Kuczynski, recherchierte im Kuczynski-Nachlass, setzt sich mit deren wissenschaftlichen Arbeiten auseinander und führte Interviews mit den Kindern Marguerite Kuczynskis.

Die Historischen Sammlungen der ZLB verfügen seit 2002 über den Kuczynski-Nachlass mitsamt seiner umfangreichen Bibliothek. Sie zählt zu den größten Privatbibliotheken Deutschlands und beinhaltet eine exzeptionelle Handschriftensammlung.

**Veranstaltung:** Marguerite Kuczynski. Aspekte ihre Lebens und ihrer wissenschaftlichen Arbeiten. Vortrag von Ute Lampalzer-Smith

**Datum/Uhrzeit:** Dienstag, 30. September 2008, 19.00 Uhr

**Ort:** ZLB/Haus Berliner Stadtbibliothek, Berlin-Saal, Breite Straße 36, 10178 Berlin-Mitte

**Freier Eintritt**



---

---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

---

### Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek Berlin (Charlottenburg) versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

**Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Besucheranschriften.** Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

**Öffentlichkeitsarbeit.** Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de), <http://www.zlb.de>